

## Pressemitteilung

# Bundeskanzlerin Merkel unterstützt neue Initiative „Chefsache“ – für ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern in Top-Positionen

**Berlin, 13. Juli 2015**

Am Montag (13. Juli) stellten elf Gründungsmitglieder in Berlin „Chefsache“ vor, eine Initiative für ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern in Führungspositionen. Dem Netzwerk gehören Top-Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Sozialwirtschaft, öffentlichem Sektor und Medien an. Ihr Ansatz: Sie wollen das Thema in ihren eigenen Organisationen zur Chefsache machen. Im gegenseitigen Austausch wollen sie Lösungen aus der Praxis vorantreiben und Impulse für einen gesellschaftlichen Wandel in Deutschland geben. Zu den Gründern gehören Allianz, Bayer, Bosch, das Bundesministerium für Verteidigung, der Deutsche Caritasverband, die Fraunhofer-Gesellschaft, IBM Deutschland, McKinsey, Siemens, WAREMA Renkhoff und DIE ZEIT. Bundeskanzlerin Angela Merkel übernimmt die Schirmherrschaft für das neue Netzwerk.

Die Initiative will das gesellschaftliche Bewusstsein dafür schärfen, wie tief verankerte Rollenbilder noch immer das Kommunikations- und Entscheidungsverhalten in Wirtschaft und Gesellschaft bestimmen und so das Erreichen von Spitzenpositionen für Frauen erschweren. Die Aktivitäten des Netzwerks richten sich an Führungskräfte und damit auch an Männer. Mit speziellen Trainingsformaten und Mentoringprogrammen für Führungskräfte sowie Dialogveranstaltungen will „Chefsache“ den „Wandel gestalten – für Frauen und Männer“, so der Untertitel der Initiative. Cornelius Baur, Deutschlandchef von McKinsey und Sprecher der Initiative: „Wir können es uns als Arbeitgeber und insgesamt als Gesellschaft nicht leisten, auf die Hälfte der gut ausgebildeten Talente zu verzichten. Die Vielfalt der Gründungsmitglieder hilft uns dabei, Lösungen auszutauschen – über die bisherigen Grenzen hinweg.“ Das Netzwerk will regelmäßig die Entwicklung des Frauenanteils in Führungspositionen nachhalten.

Bei der Auftaktveranstaltung in der Bosch-Repräsentanz in Berlin diskutierten **Dr. Cornelius Baur** (Deutschlandchef, McKinsey & Company), **Dr. Rainer Esser** (Geschäftsführer, ZEIT Verlag), **Martina Koederitz** (Vorsitzende der Geschäftsführung, IBM Deutschland), **Michael König** (Vorstand Personal, Technologie und Nachhaltigkeit, Bayer), **Christoph Kübel** (Geschäftsführer und Arbeitsdirektor, Bosch), **Janina Kugel** (Vorstand HR, Siemens), **Prof. Dr. Alexander Kurz** (Vorstand Personal, Recht und Verwertung, Fraunhofer-Gesellschaft), **Dr. Ursula von der Leyen** (Bundesministerin der Verteidigung), **Prälat Dr. Peter Neher** (Präsident, Deutscher Caritasverband), **Angelique Renkhoff-Mücke** (Vorstandsvorsitzende, WAREMA Renkhoff) und **Dr. Werner Zedelius** (Vorstand deutschsprachige Versicherungs-Märkte, Banking und HR, Allianz).

Weiterführende Informationen zur Initiative sowie zu den Gründungsmitgliedern finden Sie auf [www.initiative-chefsache.de](http://www.initiative-chefsache.de). Das Hashtag zur Auftaktveranstaltung lautet #InitiativeChefsache

### Pressekontakt:

Sarah Bachmann

E-Mail: [auftakt@initiative-chefsache.de](mailto:auftakt@initiative-chefsache.de)

Tel.: 0211-1364754

